

Gefchehen zu Moelsfeld

den 22 ten Februar 1902.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lau?

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. A. Heydenreich
2. H. Niemannsdorfer
3. C. Schieling
4. C. Klein
5. C. Preißel
6. H. Schröder
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. J. Stöhr
2. J. Wackel
3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 19 ten Februar 02, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 7 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschluss über eine Zuschrift des Königlich-preuss. Landr. Amtes, betr. die Eintragung der Gemeinde von dem jetzigen Bürgermeister Lau? - in welchem gegen eine Klage gerathen wird.
2. Aufstellung über Aufbesserung der Anlage von Hofmeyerung vor dem Backhof. - an Aufbesserung beim Spritzenhaus mit der Kirche wegs. -

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde be-  
schlossen den Antrag des Herrn Landrath zu folgen und  
Zuschrift in dem vorgewiesenen Mittelpunkt mit dem  
Herrn Landrath zu verfahren. - Der Herr Landrath vollstän-  
digen, dass der Landrath dem pp. Lau?er Zuschrift  
früher in der Gemeinde vor dem abzuenden Amt  
nachgeht, und dass auf dem Antrag  
zwischen Gemeinde u. pp. Lau?er eingewirkt wird, dass  
auf - dass pp. Lau?er seinen Anteil der Kosten  
tragen der Gemeinde übernehmen, und unterwirft  
die Gemeinde mit pp. Lau?er über dessen Fortschritt  
von der ~~Stimmgebung~~ gefordert für die Zeit der Ver-  
fassung der L. Brief für Lau?, aufgestellt. die Gemeinde  
dingen für Lau? - Heydenreich und Weisheit werden be-  
stimmt bitten.
2. Mit Stimmen gegen Stimmen  
beschlossen wurde mit dem Landrath über die An-  
gelegenheit in dem Hofmeyerung eingetragene für  
dingen für Lau? voll dem Landrath in der Eintragung  
mit Gemeinest bitten.
- 2.) Königlich-preuss. Landrath Hofmeyerung voll abge-  
wahrt werden - und in Folge dem Gemeinest für ab-  
bei Landesbauvath Brosser fort mit voll dessen über  
Landschaftliche Mittel beschlossene werden. - der  
Kirchenweg voll im Hofmeyerung bei Aufbesserung der Backen  
mit dem geworbenen Material aufgeführt werden.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3. Aufstellung über Aufhebung der  
Gemeinde als Lehrsatzers Busch. -

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wird beschlossen den Gemeinde als Lehrsatzers Busch auf-  
zuheben und die Gemeinde in Folge auf-  
zuheben, und der Gemeinde in Folge in einer  
Sitzung zu beschließen. - Der Gemeinde als Lehrsatzers  
Busch die Kosten zu übernehmen. -

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis.

Bürgermeister.

R. Nejdourcidy

H. Riemenschneider.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 17 ten Februar 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Werner Lauer
2. C. Klein
3. C. Stiebeling
4. C. Treispel
5. F. Stöhr
6. H. Riemenschneider
7. M. Schöwer
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. J. Dittorf
2. G. Stöhr
3. G. Wacke  
H. Weirack

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Kapitalerhöhung über  
Wahl v. Vertreter in der  
Klagsache Lauer gegen  
von Gemainta binn dgl  
und gewiß Kolonien  
von der Gemainteverantwortung

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 16 ten Februar, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den 17 ten Februar berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen — Stimmen  
zurückgewiesen für Herabsetzung  
von Kolonien gemißt.  
zur R. Heydenreich  
H. Riemenschneider  
Bürgermeister Laus

2. Mit — Stimmen gegen — Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius*

Bürgermeister.

*M. Schuster*  
*J. Höhn*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gefchehen zu Marlsfeld  
den 20 ten Jubana 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Preusel
2. Marg. Schröder
3. Konrad Klein
4. Hansl. Stöhr
5. Hansl. Brunnenscheidt
6. Konrad Nibbeling
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Ludwig Weisner
2. Georg. Wicke
3. Gustav Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über einen Antrag zu dem Rat über die Beschaffung von Direktanmeldungen zum 10. März 1894

2. \_\_\_\_\_

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 17. ten Jubana, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 10 Stimmen gegen        Stimmen wurde beschlossen, daß der Antrag auf Beschaffung von Direktanmeldungen zum 10. März 1894 angenommen werden soll.

2. Mit        Stimmen gegen        Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lohs*

Bürgermeister.

*Preusch*

*Schroder*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morbisfeld  
den 12 ten März 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Leus.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Karl Landtschmid
2. Paul Rößler
3. Konrad Krieger
4. " Riedling
5. " Klein
6. Hermann Pirmannhofer
7. Robert Heidenreich
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Ludwig Weinert
2. Johann Dufur
3. Johann Rößler
4. Georg Weller

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffahrt über die in  
früheren Gemeinderathsgeschäften  
über Rindering für die nächsten  
10 Jahre
2. Luftschiffahrt über die in  
früheren Gemeinderathsgeschäften  
über die Abrechnung über von dem  
vorher. R. u. f. u. f. für das  
Jahr 1902

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 10 ten März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 7. (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen — Stimmen  
wurde beschlossen unter Bezug  
nahme auf einen Luftschiffahrt  
den Gemeinderath für die nächsten  
Jahre 1899. Der Pirmannhofer  
Wing wird 1909 zu wählen.  
und dem Rindering die nächsten
2. Mit allen Stimmen gegen — Stimmen  
wurde beschlossen die Abrechnung  
von der Gemeinde in einem  
Wortungsbuch zu veröffentlichen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3. ....

4. ....

5. ....

6. ....

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lorus.*

Bürgermeister.

*R. Heydauweid*

*H. Krennenschneider*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Malbfeld  
den 11 ten April 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis.

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sub>coll. Gemeinderath die</sub> Schöffen):

1. Karl Landolf
2. Konrad Hilke
3. Hans von Rinmannsdorf
4. Konrad Preußel
5. Hans Stöhr
6. Konrad Schiebeling
7. Hans Schröder
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Ludwig Werner
2. Gustav Wicke
3. Gustav Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Einsetzung des Bauausschusses für 1902 bis 1903.
2. Laufbahnbeschluss über die von 24. März 1902 stat. g. f. und an ergänzung beschluss

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 9 ten April, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen — Stimmen namlich der Bauausschuss auf die Einsetzung und Ausdauer von Nachwuchsausschuss für 1902 bis 1903 mit 94 Pf. besetzt.
2. Mit 8 Stimmen gegen — Stimmen namlich beschlossen daß die Laufbahnbeschlüsse vom 24. März d. J. für gültig zu erklären sind.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3. ....

4. ....

5. ....

6. ....

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laas  
Bürgermeister.

M. Schwirer  
C. Lundscheid.  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

3. *Haftpflichtversicherung über die der  
Gemeindekasse bezugslos  
Service vom 1900.*

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen

*wurde beschlossen das  
Servicegeld aus der Haftpflicht  
entzogen wird und  
Kantonal mit M. 1.50. für  
den verbleibenden Rest der  
Haftpflichtkasse zu gewähren  
werden.*

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lous.*

Bürgermeister.

*H. Schroder*

*H. Riemenschneider*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malbfeld  
den 7 ten Mai 1902.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 7. ten Mai, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weinert
2. Yusuf Dethof
3. Gottlob Stöber
4. Georg Wicke

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung betreffend die Beschaffung des Marksteinnormenstammes

Beschlüsse:

1. Mit 4 Stimmen gegen 1 Stimmen  
es wurde beschlossen dass die im bisherigen Normenstamm unter der Nummer 2 zur Beschaffung nicht abgezeichneten Stellen falls die Markstein mit y. unter in Einzug nicht abgezeichnet werden sollen soll der Name auf dem Längsmaßstab um 1/2000 zu ändern und nicht soll das Längsmaß von der Gemeindekasse bezahlt werden und spätere nach der Beschaffung an dieselben zu ändern zu prüfen werden.
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius*

Bürgermeister.

*Detnop Minnark*  
*Steh Wieke*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 14 ten Mai 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Carl Landwehr
2. Gott Klein
3. Gott Freipel
4. Johann Fohr
5. H. Riemenschneider
6. A. Schöber
7. Gott Weincell
8. Wilh. Landrock
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Ludwig Weincell
2. Justus Dethof
3. G. Fohr  
Jeg. Wicke

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über Kauf bewilligung des Thatschauer Hofes des Hies. des Jahr 1901.
2. Entscheidung über Regelung des Landrotes im Gemeindevorstande

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12 ten Mai ..... , also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten ..... berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde beschlossen, daß Reinhold Landrock willig zurücktreten soll sondern das Jahr 1901 noch als Landrock zurücktreten ausbleibe zucht warten soll, mit der Bedingung das er Wicke anzuführen von den Gemeindevorstand genehmigt werden und bei seiner Zurücktritt erhalten soll mit dem Beding des Landrotes des Hies. des Jahr 1901 noch als Landrock zurücktreten ausbleibe zucht warten soll.
2. Mit 11 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde beschlossen, von 1. Mai bis 1. Oktober des kommenden Jahr Landrotes warten des sondern mit 3 Landrock zurücktreten ausbleibe zucht warten soll. Zum 1. Oktober soll ein Landrock zurücktreten ausbleibe zucht warten soll. Letztes das Landrock zurücktreten ausbleibe zucht warten soll von gehört ab stündlich Landrock alle 14 Tage zurück treten soll. Zum 1. Oktober soll Landrock zurücktreten ausbleibe zucht warten soll.

Gegenstände der Tagesordnung:

2.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Es wird beschlossen das Verzeichnis der  
Reise nach Gießen und umgekehrt  
in erster Termin am Freitag  
10 Uhr her zu sein

3. A. Lausstellung über die Anbahnung  
des Weges zum Eisenbahnanschluss.

3. Mit 10 Stimmen gegen 2 Stimmen

wird beschlossen das der Weg  
über den Ort Gießen nach dem  
und durch die Gassen  
verlaufen soll und dass die  
Anbahnung des Eisenbahn  
Weges nicht weiter zu sein  
ist.

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

M. Landrock

M. Schreiber

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Malsfeld  
den 16 ten Juni 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister:

Lau

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Paul Höhr
2. W. Sauer
3. Gott Klein
4. G. Hiebeling
5. Gott Weibeck
6. R. Heydenreich
7. M. Schröder
8. Gott Spüßel
9. Gott Fehr
10. M. Lammrock
11. H. Timmerschneider
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Justus Dethof
2. G. Höhr
3. G. Wicke
4. L. Weineck

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 14 ten Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den \_\_\_\_\_ Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten \_\_\_\_\_ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung betrefft Aufhebung des Kunstpreises über einen Bauplatz welcher dem Eisenbahnwerkstatt des Ernst Fehr von der Gemeinde überlassen werden soll

Beschlüsse:

1. Mit 10 Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen wurde beschlossen den Kunstpreis von 400 pro qm auf 60 pro qm zu setzen weil die Aufhebung der Kunstpreise notwendig ist. Die Gemeindevertretung soll auf Preis von 60 pro qm beschließen, falls ein Preis festgesetzt werden soll, dann soll ein Preis von 60 pro qm beschließen werden. Auf ist in Lage von wenig günstigen unterbau von Holz-Konstruktion. Weiter wurde beschlossen, dass ein Bauplatz von 400 abzugeben wird mit Hilfe von 400 pro qm für Baubetrieb vorzuziehen ist.
2. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

2. Beschlußfassung betreffend  
Hollnauktaxation zur  
Kirkstättung wird von  
der Gemeinde verteidigt  
Gemeinschaftlich?

2. Beschlußfassung über  
neue Maßregel zu dem  
Kirkstätt über die  
von 10 Dezember 1894

5.

6.

Beschlüsse:

2. Mit 11 Stimmen gegen ..... Stimmen wurde  
beschlossen, daß dem Bürger-  
meister Recht bei Vollzug  
sicher zu sein, die  
Beschlußfassung zu beschließen 2/3  
wichtig.

2. Mit 10 Stimmen gegen ..... Stimmen wurde  
beschlossen, daß die Maßregel  
auf einem vom  
Kirkstätt vorgeschrieben  
Zustand angenommen  
werden soll.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis

Bürgermeister.

M. Schöner

H. Riemenschneider

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld  
den 27<sup>ten</sup> Juni 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis.

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath <sup>die</sup> Schöffen):

1. Konrad Weinstock
2. " Jofu
3. Mary Schröder
4. Samuel Brimannschmid
5. Wilhelm Kantschke
6. Konrad Franke
7. " Rindering
8. " Blum
9. Kantab Hüsu
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weinstock
2. Guay Wicke
- 3.

Bei Gemeinderath ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 25<sup>ten</sup> Juni d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffahrt über Annaburg  
und Annaburg in der Luftschiffahrt  
von Annaburg nach g. Lötter  
gegen die Gemeinde zu  
Wartung im Landgräflich

Beschlüsse:

1. Mit 10 Stimmen gegen — Stimmen  
wurde beschlossen das  
Leitung der Luftschiffahrt  
von Annaburg nach g. Lötter  
gegen die Gemeinde zu  
Wartung im Landgräflich  
Annaburg  
in der Luftschiffahrt  
von Annaburg nach g. Lötter  
gegen die Gemeinde zu  
Wartung im Landgräflich

2. Mit — Stimmen gegen — Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius*

Bürgermeister.

*Leonard Wainik*

*Leonard Wainik*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld  
den 3 ten Juli 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Karl Landtschinn
2. Bernard Laus
3. " Klein
4. " Mannick
5. " Jannick
6. Ludwig Ranzmann
7. Wilhelm Landwehr
8. Paulus Stöhr
9. Robert Heidenreich
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Ludwig Mannick
2. Paulus Stöhr
3. Georg Wicke

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Entscheidung über Ladung des Wagners in der Kraftgrenz von der Mark Marlsfeld ab.
- 2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 30 ten Juli, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Beschlüsse:**

1. Mit 10 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen daß die Gemeindeverwaltung eine Verfügung gegen die Kraftgrenz von der Mark Marlsfeld abzugeben und eine Ladung des Wagners in der Kraftgrenz von der Mark Marlsfeld abzugeben. Laus Heidenreich übernimmt die Anbahnung dieser Verfügung nach Ladung der Wagners in der Kraftgrenz von der Mark Marlsfeld abzugeben. Laus Heidenreich übernimmt die Anbahnung dieser Verfügung nach Ladung der Wagners in der Kraftgrenz von der Mark Marlsfeld abzugeben.
2. Mit — Stimmen gegen — Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Laus.*

Bürgermeister.

*Carl Lundscheidt.*

*Ernst Fehr*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morsfeld  
den 15<sup>ten</sup> Juli 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis.

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Heidenreich
2. Wilhelm Landrock
3. Lorenz Nibeling
4. " Klein
5. " Wainack
6. Konrad Stöhr
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Justus Dethof
2. August Wille
3. Anton Stöhr
4. Ludwig Wainack

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Gemeindefürsorge nach Pfand in der Präfektur 1900. Grundsteuer und Pfand der Gemeinde laut Gesetz vom 3. März. Laut Gesetz vom 4.6. des 1899 Präfektur von der Gemeinde gepflegt werden.
2. Entscheidung über die Aufstellung der Gemeinde

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 13<sup>ten</sup> Juli, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen die Gemeindefürsorge zu übernehmen und zu infanteren Gemeindefürsorge im Königlichen Landratsamt abzugeben.
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen das die Gemeindeverwaltung zu übernehmen und zu infanteren Gemeindefürsorge im Königlichen Landratsamt abzugeben.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loms.*

Bürgermeister.

*L. Wainik.*

*P. Störn*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Geschehen zu Morbfeld  
den 7 ten Oktober 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: LOUIS.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Haimon Pirmannschmid
2. Konrad Pirmannschmid
3. " Pirmannschmid
4. Maximilian Lohner
5. Konrad Klein
6. " Wainisch
7. " Tofa
8. Milfalm Pirmannschmid
9. Konrad Pirmannschmid
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Ludwig Weiser
2. Yusuf Ditzel
3. Yusuf Ditzel
4. Yusuf Ditzel

Bei Gemeindefreizeitigen Gemeindefreizeitigen

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Aufhebung der Steuerbefreiung für die Gemeinde Morbfeld im Jahre 1902/03
2. Entscheidung über die Aufhebung der Steuerbefreiung für die Gemeinde Morbfeld im Jahre 1902/03

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 5 ten Oktober, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
.....
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
.....

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Auf Ausfertigung der Königlichen  
Landesverordnungen über die  
Kommunalverwaltung von 1872  
insbesondere über die  
Kommunalverwaltung von 1872  
und die Kommunalverwaltung von 1872  
zu gehen.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen dass die  
Kommunalverwaltung von 1872  
die Gemeinde und die Kreisverordneten  
die Gemeinde und die Kreisverordneten  
Kommunalverwaltung von 1872  
Landesverordnungen zu  
Kommunalverwaltung von 1872  
und die Kommunalverwaltung von 1872  
Abhandlung von 1872  
4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

.....  
Lous

Bürgermeister.

.....  
Konrad Fehr

.....  
Konrad Preuss

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsteld  
den 16 ten October 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. C. Kiebeling
2. C. Prussel
3. C. Weincelk
4. S. Stöhr
5. W. Landrock
6. C. Klein
7. H. Riemenschneider
8. C. Fehr
9. W. Sauber
10. A. Schürer
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. L. Weincelk
2. F. Dethof
3. H. Wicke
4. H. Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung betrefend Eröffnung eines Fortbildungsschule für das Wintersemester 1902/3
2. Beschlussfassung über einen Ausschuss über die Fortbildung

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 13 ten October, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den \_\_\_\_\_ Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten \_\_\_\_\_ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 14 Stimmen gegen 3 Stimmen wurde beschlossen, daß eine Fortbildungsschule für das Wintersemester 1902/3 unter der Leitung von \_\_\_\_\_ und unter der Aufsicht des Hrn. \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ im Oktober 1902 zu eröffnen ist, die folgende Gemeinde repräsentiert werden soll.
2. Mit 15 Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen wurde beschlossen den ausgewählten Ausschuss über die Fortbildung der Gemeinde in seiner Thätigkeit unterstützen zu lassen, dem Ausschuss ein weiterer Vorschlag einzubringen zu lassen den Hrn. \_\_\_\_\_ gütlich Herr \_\_\_\_\_ einzuladen um den Fortschritt der Schule zu besprechen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*A. Schreiber*  
*H. Kriemersmieder*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Wassleben

den 24 ten October 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lanis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. O. Heydenreich
2. o. Trüpel
3. o. Stichelring
4. o. Weimar
5. W. Sandrock
6. o. Klein
7. H. Riemenschneider
8. P. Stöhr
9. W. Lauer
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Schwarz
2. J. Stöhr
3. W. alle

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über Brückenbau.

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22 ten October, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen: Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen: (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 16 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 13 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 13 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossene Zustimmung mit dem Rittergut zum Hof bewirkt über die Füllen zu verkaufen, - vorerst gepfl., 1/3 der Jungpflanzung gepfl. wird. - Die dritte soll möglichst von dem Hellen der jetzigen Füllg. kommen, ebenfalls nach Ansehen. - Die Kosten der Pflanzung werden zu 1/5 vom Rittergut zu 4/5 von der Gemeinde getragen. - Das Rittergut verbleibt für je 1/2 bereit, und falls man speziellen Antrag vorlegt, werden —
2. Mit — Stimmen gegen — Stimmen die Gemeindevertretung beschließt, dass sich bezüglich Beschaffung der 1/2 der jetzigen Kosten des Hellen von 4/5 der Gemeinde tragen, was folgt. - mit 11 gegen 2 Stimmen (Schwarz & Klein). - Die Kosten der jetzigen Gemeindekasse zu übernehmen, - es soll beim Kreisamt eine neue Leitung veranlaßt werden, - für die Kosten der Leitung des jetzigen Hellen nach Bedarf zu guten Kräften soll.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lous.*

Bürgermeister.

*H. Riemenreuther.*

*L. Wamnitz.*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Maltsfeld  
den 15 ten Novem 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Ab Schriver
2. C. Stibelring
3. C. Weisack
4. C. Trupel
5. H. Rimmuschneider
6. J. Stöhr
7. C. Klein
8. W. Landrock
9. C. Fehr
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. L. Weisack
2. J. Dethof
3. G. Stöhr
4. Sag. Wecke

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Aufklärung der Gemeindeverwaltung, betreffs Landespolizeiliches Genehmigungs zu einer Drahtseilbahn mit Aufstellplatz vor der Gemeinde Maltsfeld
2. Nöthigen Lenkung & Aufstellung über den Neubau einer Brücke über die Tulla

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12 ten November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen, daß die Gemeindeverwaltung, betreffs Landespolizeiliches Genehmigungs zu einer Drahtseilbahn mit Aufstellplatz vor der Gemeinde Maltsfeld, dem Antrag der Gemeindeverwaltung mit der Vorbedingung des Abzugs der Genehmigung für die Gemeindeverwaltung abgelehnt wird.

2. Mit 9 Stimmen gegen 4 Stimmen wurde beschlossen, daß der Bau einer Brücke über die Tulla mit dem Rittgenit unter Leitung der Gemeindeverwaltung zu 16 1/2 % der Baukosten durch die Gemeindeverwaltung übernommen werden soll, unter dem Vorbehalt, daß die Gemeindeverwaltung die Kosten der Bauarbeiten und die Kosten der Unterhaltung der Brücke zu 50 % zu tragen hat, während die Gemeindeverwaltung die Kosten der Bauarbeiten und die Kosten der Unterhaltung der Brücke zu 50 % zu tragen hat.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. *Interpellation Punkt 2 über  
Kriegsverordnung vom 24. Oktober*

Beschlüsse:

3. Mit 10 Stimmen gegen 4 Stimmen  
wurde beschlossen, daß der  
Beschluss vom 24/10/17  
aufrecht erhalten bleiben soll,  
daß der Entwurf welcher die  
Gemeinde zum Brückenbau  
auszuführen ist, aus  
der Gemeindefasse gewickelt  
werden soll

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben

*Loas*

Bürgermeister.

*H. Schröder  
C. Preuss*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Malsfeld  
Geschehen zu 1. Dezember  
den 1. ten Dezember 1901

Anwesend:  
I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. C. Landesheim
2. C. Fehr
3. C. Kirchling
4. C. Prumpel
5. C. Klein
6. W. Sandrock
7. M. Schröder
8. C. Weirack
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. L. Weirack
2. G. Mohr
3. G. Wicke

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderathssitzung pro 1901.

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 29. November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 13 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen keine Stimmen unter  
Stimmlos, Post die  
Einmütigkeit auf M. 105 bl. 23  
Ausgabe 9953, 61.  
zurück bezahlt M. 607, 61.  
zufolge des Beschlusses in der  
Refusion 1900 vorgebracht  
ist.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

**Beschlüsse:**

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lous*

Bürgermeister.

*M. Schroder*

*J. F. Am*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morbisfeld  
den 19<sup>ten</sup> Dezember 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loius

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Gustav Dethof
2. Gustav Schöck
3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 19<sup>ten</sup> Dezember, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den .....<sup>ten</sup> berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laufstiftbesetzung über die Aufschwemmung des Gewässers am Waschanlage der Lohgasse im Ort Morbisfeld in den Landeshauptstadt Morbisfeld über die Einwilligung der auf den Gemarkung Morbisfeld über dem ungetriebenen Gewässers das Gemarkung und Land und die auf den Gemarkungspfandesfinden Lohmühle am Rhein, bis gegen das Land Lohmühle
2. ....

Beschlüsse:

1. Mit 3 Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen  
die Aufschwemmung des Gewässers am Waschanlage der Lohgasse in den Landeshauptstadt Morbisfeld zu prüfen  
h. die Einwilligung der Gemarkungspfandesfinden Lohmühle das Gemarkung und Land
2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
Lohn des Waschanlage nicht zu prüfen  
wurde zu billigen und den zur Waschanlage des ungetriebenen Gewässers das Gemarkung und Land, sowie die auf den Gemarkungspfandesfinden Lohmühle am Rhein bis gegen das Land Lohmühle

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Wir sind bereit das Logierlokal  
zu verhandeln in Höhe von 50 %  
und das Bierlokal in Höhe von  
16 2/3 % zu erbitten

2) wurde beschlossen die neue  
Gemeinde mit 1000 Mark Zuschlag  
in Höhe von 600 Mark zu veranlassen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Das neue Bistum in folgenden  
Weise anzulegen  
so daß wir auch in anderen von uns  
gekauften das Gemeindegeld das  
Zuschlag in 100 Mark für die  
Kaufmänner sind.

A. Das neue das Gemeindegeld

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Das neue das Gemeindegeld  
für das neue das Gemeindegeld  
das Gemeindegeld das Gemeindegeld  
das Gemeindegeld das Gemeindegeld

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Leus. Tenschel

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morbisfeld  
den 23. ten December 1902

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loius.

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Könrad Löffel
2. " Winnick
3. " Reibeling
4. " Klein
5. Karl Lundscheidt
6. Robert Geydennau
7. Manne Löwe
8. Heinrich Brunnhufen
9. Wilhelm Lundscheidt
10. Könrad Preußel
11. Konrad Stöhr
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmittelglieder

1. Anton Stöhr
2. Josef Witten
3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freiden.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 21. ten Aug. 1902, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 20. ten Aug. 1902 berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 13 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 12 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Auf-  
nahme der neuen Mithras-Wer-  
keitung der Löffel im Ort  
Morbisfeld in der Landungsbau-  
verbindung und über die An-  
nahme der neuen Gemein-  
deverwaltung im Ort  
Morbisfeld in der Landungsbau-  
verbindung und über die An-  
nahme der neuen Gemein-  
deverwaltung im Ort
2. Winnick, die z. g. u. n. f. l. d. e.  
Leistung

Beschlüsse:

1. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
Entscheidung  
über die Aufnahme der neuen  
Mithras-Werke im Ort  
Morbisfeld in der Landungsbau-  
verbindung und über die An-  
nahme der neuen Gemein-  
deverwaltung im Ort
2. Mit \_\_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_\_ Stimmen  
Winnick, die z. g. u. n. f. l. d. e.  
Leistung

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

anfangs liegt; was anbezahlt ist. Die übrigen Büchsen zum Verkauf. Bezugsbroschüre einzuhandeln was dann ein Kaufvertrag einfallen muss man in dem Teil der Büchsen auf die allgemeine Büchsen-Handlung zu überlassen und die Arbeit für den Verkauf

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

abigen Ankaufvertrag ist ein Preis 300 Mark. zu zahlen und dann ist zu führen Grund und Boden. In dem Vertrag ist ein kleiner Teil viel ~~zu zahlen~~ zum Kaufvertrag zu stellen. In dem Vertrag ist ein kleiner Teil der Gemeindeverwaltung ist ein Preis

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

es ist mit heiligen fühl was man die Menge von Offen von den ist ein Teil für den Grund und Boden. In dem Vertrag ist ein kleiner Teil der Gemeindeverwaltung ist ein Preis

nicht mehr zu zahlen. In dem Vertrag ist ein kleiner Teil der Gemeindeverwaltung ist ein Preis. In dem Vertrag ist ein kleiner Teil der Gemeindeverwaltung ist ein Preis. In dem Vertrag ist ein kleiner Teil der Gemeindeverwaltung ist ein Preis.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

es ist mit heiligen fühl was man die Menge von Offen von den ist ein Teil für den Grund und Boden. In dem Vertrag ist ein kleiner Teil der Gemeindeverwaltung ist ein Preis

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

.....  
L. ...  
Bürgermeister.  
.....  
Riemenschneider.  
Mitglieder der Gemeindevertretung.